

Erledigt Hardware defekt?

Beitrag von „pasque“ vom 14. Oktober 2016, 14:26

Hallo allerseits,

vor einigen Tagen habe ich das Ozmosis von Ozmosis 167X-Mas Edition Mod für Z77X-UD3H auf 77XUD3H-20e-Rev10_Rev11_Sierra_imac141 upgeadtet und wollte mich heute an die Installation von Sierra machen.

Das System lief unter Yosemite stabil mit der neuen Ozmosis-Version. Allerdings startete das System öfter neu, nachdem ich heruntergefahren habe. Das habe ich jedoch ignoriert.

Heute habe ich dann die Installation auf einer Ersatz-HDD gestartet, die ich zu diesem Zweck nochmals formatiert habe.

Das Installationsprogramm wurde von einem Stick aus gestartet und schien zu laufen. Der letzte Stand war ein schwarzer Bildschirm mit dem Installationsbalken. Es hieß dann, dass die Installation noch ein paar Minuten dauert. Ich musste zwischenzeitlich außer Haus. Als ich nach 2h zurück kam, war der Bildschirm schwarz. Auch beim Neustart scheint er kein Signal zu bekommen. Sei es über die Interne Grafik oder dem DVI Port meiner bescheidenen Grafikkarte.

Auffällig ist, dass die M-Bios LED auf dem Board leuchtet (ich glaube das ist nicht normal) und der Fehlercode "Ab" auf dem Board angezeigt wird. Lt. Manual steht das für "Issue to ready to boot event for OS Boot" was auch immer mit das sagen möchte.

Gibt es jemanden, der eine Idee hat, wie ich das System wieder zum laufen bekomme? Ich bin relativ unversiert, was das ganze anbelangt und bitte daher um einfache Sprechere.

DANKE!

Beitrag von „jboeren“ vom 14. Oktober 2016, 14:39

Kannst du ein anderes betriebssystem starten? Linux Live CD oder stick?

Vielleicht [bios einstellungen](#) zurück stellen?

Ozmosis Nvram reset?

Beitrag von „TakisGR“ vom 14. Oktober 2016, 17:12

Installierst du mit der NVIDIA ? Oder Intel ? Wenn der pc hoch fährt hast du Bild ,wenn ja ist nichts defekt,entweder du baust die NVIDIA aus oder an die defaultplist ist nicht die NVIDIA deaktiviert.

Beitrag von „pasque“ vom 14. Oktober 2016, 17:20

Ich hatte anfangs garkein Bild. Nach ein paar Mal starten kam es dann aber wieder und ich kann mein altes System starten. Keine Ahnung warum. Nun habe ich gemerkt, dass Sierra garnicht mit meinem Mac Pro 3.1 kompatibel ist. Ich versuche das nun mal mit dem Clover Configurator auf ein passendes System umzubauen. Mal sehen, ob ich das hinbekomme. Vielen Dank für Eure Hilfe!

Beitrag von „griven“ vom 14. Oktober 2016, 17:25

Der SierraReady Rom den Du aus der DB genommen hast enthält eigentlich eine iMAC14,1 Systemdefinition um die Inkompatibilität mit Sierra zu umgehen. Wenn Du zuvor schon eine eigene defaults.plist auf der EFI Partition liegen hattest bzw. hast solltest Du diese vorübergehend entfernen da sonst die OZ interne Definition nicht greift. 😊

Beitrag von „pasque“ vom 14. Oktober 2016, 18:34

Hallo griven, danke für Deinen Tip! Das wusste ich nicht. Ich habe nachgesehen: In der Definition ist nun iMac14.1 eingetragen. Siehe Auszug:

Modellname: iMac

Modell-Identifizierung: iMac14,1

Prozessortyp: Intel Core i5

Prozessorgeschwindigkeit: 3,2 GHz

Anzahl der Prozessoren: 1

Ich bin ehrlich gesagt nicht sicher, ob eine defaults.plist vorhanden ist. Vielleicht wurde auch der NVRAM direkt beschrieben.

Kann ich aufgrund der neuen Systemdefinition davon ausgehen, dass damit alles passt oder muss ich mich weiter auf die Suche machen, nach einer möglichen defaults.plist? Wie deaktiviere ich diese ggf.?

Der Installationsprozess ist bislang leider nicht reibungslos durchgelaufen. Sobald das System während der Installation (oder danach?) neu startet bleibt es hängen 🤔

Beitrag von „griven“ vom 14. Oktober 2016, 19:25

Wenn der iMac14,1 gesetzt ist ist eigentlich alles gut 😄
Auf der Basis solltest Du jetzt auch ohne weiteres Sierra installieren können.

Beitrag von „pasque“ vom 22. Oktober 2016, 15:55

Hallo griven, leider funktioniert die Installation nicht. Vielleicht ist mein System nicht mit der Mod. kompatibel. Mein Prozessor wird eigentlich im iMac 13.2 verbaut. Kann es vielleicht daran liegen?

Mir fiel auf, dass das das mein Rechner mit der neuen Mod auch nicht ganz stabil läuft. Die Probleme treten beim Herunterfahren auf. Meistens startet der Rechner neu, manchmal schaltet er nicht ganz ab, hin und wieder erscheint die Meldung, dass das der Computer aufgrund eines Problems neu gestartet wurde, obwohl er einfach nur hochgefahren wurde. Das hab ich einfach mal ignoriert. Vielleicht gibt es einen Zusammenhang zu den Problemen mit der Installation.

Die Installation von macOS Sierra läuft wie folgt:

Ich komme ich in die Installationskonsole.

Das Ganze läuft fix (ca. 6 Minuten) durch bis zum automatischen Neustart.

Danach kommt der Apfel mit dem Balken und dem Hinweis: "Installieren: Noch ungefähr 16 min." Das läuft ebenfalls Problemlos durch.

Wenn der nächste automatische Neustart durch ist sehe nur den Mauszeiger und einen schwarzen Bildschirm. Hin und wieder erscheint die Meldung: "Allowing exception header for WindowServer (eine Zahl z.B. 3934) because [SIP](#) i dissabled".

Ich habe das mehrfach über ca. eine Stunde beobachtet. Irgendwann geht das System in den Ruhemodus und das wars dann.

Kann ich diese das hier stehen lassen oder soll ich das besser in einem neuen Thread posten?

Vielen Dank für die Hilfe!

Beitrag von „TakisGR“ vom 22. Oktober 2016, 16:25

Probierre iMac 13.2

Beitrag von „pasque“ vom 22. Oktober 2016, 20:15

Vielen Dank für Die Unterstützung TakisGR!

Ich habe mit dem CloverConfigurator eine eine Systemdefinition erstellt und sie nach dieser Anleitung (<https://www.hackintosh-forum.d.../FAQ/?category=10-Ozmosis>) in den NVRAM geschrieben. Die Problematik bleibt bestehen. Leider geht jetzt auch iMessage nicht mehr 😞 . Hat jemand eine Idee, wie ich macOS Sierra mittels Ozmosis erfolgreich installieren kann?

Danke!

Beitrag von „jboeren“ vom 22. Oktober 2016, 20:17

Ozmosis installieren
Installer stick machen mit MacOS
Installer stick booten und installieren

Beitrag von „pasque“ vom 22. Oktober 2016, 20:49

Hallo Jan, vielen Dank für deine Kurzanleitung. So habe ich das Versucht.
Das richtige Ozmosis ist installiert (siehe Systemdefinition), Rechner läuft fast perfekt mit El Capitain.
Installer Stick ist auch erfolgreich erstellt (erfolgreich, da ich mit diesem mein MacBook auf OS Sierre umgestellt habe).
Leider läuft die Installation nicht sauber durch. NACH dem zweiten automatischen Neustart geht alles sehr langsam und folgende Meldung erscheint immer wieder kurz;

Beitrag von „jboeren“ vom 22. Oktober 2016, 22:08

Welche meldung meinst du?

Beitrag von „TakisGR“ vom 22. Oktober 2016, 22:52

Du hast die Systemdefinition mit der alte Methode erstellt, funktioniert auch, aber sobald du nvram reset machst ist alles wieder weg.
mounte deine Efi partition und kontrolliere deine defaults.plist

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Oktober 2016, 00:55

Wenn da denn eine ist..
Ich fürchte aber, dass Deine Grafikkarte da für Sierra ein Hindernis ist, denn die 520 ist eine Fermi-Chip-Karte, und der unterstützt die grundlegende Metal-Grafik-Engine von Apple nicht richtig..

Beitrag von „pasque“ vom 23. Oktober 2016, 12:22

Vielen vielen Dank für Eure Beiträge!

jboeren: Die Fehlermeldung lautet: "Allowing exception header for WindowServer (eine Zahl z.B. 3934) because [SIP](#) i dissabled".

Diese wird nur eingeblendet, wenn ich mit der internen Grafik arbeite.

Über die Grafikkarte bleibt der Rechner einfach stehen, kurz nach dem das Bios-Logo durch ist.

TakisGR: Das ursprüngliche System habe ich vor ein paar Jahren mit einem Freund aufgesetzt. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir eine defaults.plist erstellt haben. Wenn ich alles richtig verstehe müsste die dafaults.plist im EFI vorhanden sein.

Vor dem mounten bietet mir das System zwei Auswahlmöglichkeiten: disk0s1 und disk1s1. In beiden kann ich keine defaults.plist finden. Es sind nur Ornderstrukruren unter OZ vorhanden, jedoch keine eigentlichen Dateien (siehe screenshot).

Ich denke, das bedeutet, dass es keine defaults.plist gibt. Richtig?

MacGrummel: Wäre schon, wenn das die Lösung wäre. Kann ich davon ausgehen, dass die Unterstützung der Grafik ggf. bei einem OS Sierra Update mitgeliefert wird?

Gibt es ggf. eine einfache Möglichkeit die Karte zum Laufen zu bringen?

Ansonsten sehe ich mich nach neuer Hardware um. Meine Komponenten sind von 2012. Da kann ich schon mal was neues anschaffen. Denn Sierra hätte ich sehr gerne.

Beitrag von „TakisGR“ vom 23. Oktober 2016, 16:59

Deine Hardware ist ok,außer Graka wie MacGrummel sagt,ich habe auch das gleiche Board und Sierra läuft problemlos.

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2016, 17:18

[@TakisGR](#)

Dann gib ihm doch schon mal deine DSDT.aml und deine Defaults.plist...

Darin kann man dann die Seriennummer und die Hardware-Address entsprechend ändern, damit sie zu seiner Kiste passt.

Beitrag von „TakisGR“ vom 23. Oktober 2016, 17:57

Jetzt geht nicht ich bin auf der Arbeit,spätsicht bin über eirphone online.

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2016, 18:07

Ok... 😊 Dann frohes Schaffen noch... 😊

Beitrag von „pasque“ vom 4. November 2016, 17:44

Ich bin einen kleinen Schritt weiter:

Ich habe herausgefunden, dass sich das System nach der Installation von mac osSierra ohne Grafikkarte im abgesicherten Modus starten lässt. (Es lässt sich auch im normalen Modus starten, jedoch habe ich dann keine Grafik).

Ich schließe daraus, dass die interne Grafik (Intel® HD Graphics 2500) nicht ausreicht um das System im normalen Modus zu betreiben. Davon abgesehen ist die Performance der internen Grafik ziemlich mies.

Gibt es einen einigermaßen einfachen Weg meine GeForce GT 520 zum laufen zu bringen? Kann ansonsten jemand eine Grafikkarte empfehlen, die mit Sierra OOB läuft. Die Performance der GT520 war bislang ausreichend für mich. DANKE!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. November 2016, 19:56

Es gibt zwar einzelne User, die auch Karten Deiner Nvidia-Fermi-Architektur zum Laufen bekommen, doch das WIE ist mir schleierhaft. Denn Fermi steht nicht auf Apples Kompatibilitätsliste. Ich hab zwei gut laufende Karten mit Nvidias Kepler-Chip: eine 660er und eine 770er (die ist neuer und schneller und hat 4 statt 2 GB VRam). Nur sind solche Karten nicht mehr so leicht zu bekommen.. Und die 9XXer brauchen mit ihrem Maxwell-Chip leider immer NVIDIA's Webdriver (wie auch die 750er)..

Beitrag von „Brumbaer“ vom 4. November 2016, 20:37

Zum Original Apple Nvidia Treiberpaket gehören
NVDAGF100Hal, NVDAGK100Hal, , NVDANV50HalTesla

Fermi, Kepler und einige Tesla (NV50 Serie). Und deshalb können auch Fermi Karten laufen.

Der WebDriver fügt NVDAXXXXHalWeb Dateien hinzu und die NVDAGM100HalWeb, die die Maxwell Unterstützung bringt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. November 2016, 20:54

Nach Apples eigenen Angaben laufen aber längst nicht alle Karten der Serien Fermi und Tesla dort. Meine Apple-Nvidia 120GT ist mit macOS Sierra nur noch ein netter Wandschmuck..

Beitrag von „Brumbaer“ vom 4. November 2016, 21:20

Man kann der Info.plist entnehmen, welche Architektur sie unterstützen.

Tesla war mal eine Architektur, ist aber vor allem der Name für so ne Art "Rechen GPU" und als solcher wird er wohl auch im Kextnamen verwendet.

Es gibt Teslas für fast Alle Architekturen inkl. Fermi, Kepler, Maxwell und Pascal, aber keine für die GT98 Chips.

Das NV50Tesla Kext unterstützt nur Karten der Architektur NV50.

~~Deine GT120 fällt in keine der Kategorien, Fermi, Kepler oder NV50, also keine Überraschung. Der Webdriver fügt nur Maxwell hinzu und ist diesbezüglich keine Hilfe.~~

Muss mich korrigieren möglicherweise ist die GT120 von der Zuordnung eine NV50. Nicht klar wie deutlich die Abgrenzung ist bzw. was die Chips zurückmelden.

Beitrag von „pasque“ vom 19. November 2016, 09:25

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Ich schlussfolgere, dass ich eine neue Grafikkarte benötige verfolge das Thema daher hier: [OOB kompatible Grafikkarte für macOS Sierra unter Ozmosis gesucht](#) weiter.

Beitrag von „iBrezel“ vom 22. November 2016, 21:52

Zitat von MacGrummel

... zwei gut laufende Karten mit Nvidias Kepler-Chip: eine 660er und eine 770er (die ist neuer und schneller und hat 4 statt 2 GB VRam). Nur sind solche Karten nicht mehr so leicht zu bekommen...

Sollte man eine 770er für 200 EURonen kaufen? Ist die Sierra-genehm? Da könnte ich meine GTX 660 in das EX-58-er Board und die 770-er im aktuellen...

Beitrag von „al6042“ vom 22. November 2016, 21:54

Die GTX770 läuft ohne irgendwelche Settings oder auch Out-of-the-box... 😊
Habe meine seit 10.9.x im Einsatz...

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2016, 21:58

Die gibt es auch günstiger ... [Gigabyte NVIDIA GeForce GTX 770 Grafikkarte \(PCI-e, 2GB GDDR5, 2x DVI, HDMI, DP, 1 GPU\)](#) ... die vollen 200€ würde ich nicht ausgeben.

Beitrag von „iBrezel“ vom 22. November 2016, 22:04

gebraucht... und nur 2 GB VRAM...

die [hier](#) wäre neu und Doppel so viel Speicher und damit wäre mir bei künftiger 4k-Anforderung wohler...

oder nochmal günstiger: mit 4GB DDR5, gebraucht, aber 130 € VB: [hier](#).

Wenn man die Wahl hat: wäre eine von **Gigabyte** vorzuziehen?


Ich denke, [hier](#) schlage ich zu.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2016, 22:18

Am Ende ist es natürlich deine Entscheidung bei welcher Quelle du einkaufst und welchen Preis du zahlen willst.

Auf jeden Fall ist die Nvidia Gigabyte GTX 760/770/780 eine gute Wahl für eine OOB Karte, ganz egal ob du nun die 2GB oder 4GB Variante nimmst.

Das Forum kann nur eine Empfehlung aussprechen, übernimmt aber keine Garantie oder Gewährleistung.

Lass es uns am Ende wissen ... 

Beitrag von „iBrezel“ vom 22. November 2016, 22:40

eine Garantie vom Forum erwarten... sicher nicht; eine Empfehlung schon eher

die 780-er könnte ich für 180€ bekommen... lohnt der Mehrpreis gegenüber einer 770-er?

Zumal die 780-er wohl auch *nur* über 3 GB DDR5 verfügt, dafür aber mit 384-bit (780-er) anstatt 256-bit (770-er) memory interface

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. November 2016, 23:10

Der reale Unterschied dürfte äußerst gering ausfallen. Zumal der nächste Flaschenhals einer ist, den auch die meisten Gaming-PC-Bastler gern schlicht vergessen: die meisten Boards haben an den PCIe-Plätzen nur eine äußerst beschränkte Bandbreite. Kaum steckt mehr als

eine richtige Karte im Board, wird die Bandbreite der Grafik von 16 Lanes auf 8 beschränkt. Steht zwar selten auf den Seiten der Board-Hersteller, liegt aber an den verbauten Intel-Chipsätzen..

Für eine richtige Bandbreite, bei der sich dann solche Unterschiede vielleicht auch bemerkbar machen könnten, muß man dann schon zu einem richtigen Profi-Board wie den Z99ern greifen, und dazu noch eine CPU benutzen, die diese Bandbreite auch anbietet..

Da wir diesen Tausender nur hierfür selten ausgeben, bleiben Unterschiede auf dem Niveau dann graue Theorie.

Beitrag von „iBrezel“ vom 22. November 2016, 23:16

D.h. der 770-er für'n Hunderter (die für 89 € wurde kurz nach meiner Anfrage aus der Angebotsliste entfernt...) ist preis-/leistungstechnisch dem Vorzug zu geben?

eine weitere PCI-Lane-ressourcenverbratende Karte ist nicht drin und es steht auch nix an

du (MacGrummel) hast ja mein *planned build* in meiner Signatur gesehen: hierzu würde ich dann zu einem späteren Zeitpunkt mal auf dich zukommen (wenn die 770-er im Z77X residiert und die GTX 660 *auswandert...*) wenn's erlaubt ist...

Beitrag von „noEE“ vom 23. November 2016, 08:27

Hat die GTX 750 einen anderen Chip?

Die gibt es auf Amazon als Ti Variante, wird aber nie empfohlen.

<https://www.amazon.de/gp/aw/d/...fRID=JS1GT4C5R7VC0M7DQF7S>

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. November 2016, 08:28

Die GTX 750TI OC benötigt die Webdriver, dass wiederum bedeutet die Karte läuft nicht vollständig OOB.

Prinzipiell läuft sie aber man muss die Webdriver genau im Auge behalten ob die zur jeweiligen OS X Version passen. Habe die Karte ja auch hier am laufen.

Beitrag von „iBrezel“ vom 23. November 2016, 08:46

wie ist das mit den Webdrivern?

Ich habe schon gesehen, dass es da zu jeder Sierra-Version eine eigene Webdrives-Version gibt.



Muss man nicht auch noch beachten, welches System man im SMBIOS hinterlegt hat (da ja nicht jede Kombination mal von Apple vorgesehen wurde...)? D.h. nicht einfach mal wild drauf los aktualisieren oder mache ich mir da zu viele Gedanken...?

Bedeutet das folgendes:

Schritt 1: prüfe VOR dem macOS Update, ob es eine passende Webdriver-Version gibt

Schritt 2: wenn die Prüfung aus Schritt 1 ein JA ergibt, dann

Schritt 3: OS Update ohne Reboot

Schritt 4: im nVidia Driver Manager Updates suchen lassen (wird er denn da überhaupt fündig, wenn das OS noch nicht aktualisiert wurde?) alternativ

(Schritt 4: Herunterladen und aktualisieren des Grafikkarten Webdrivers)

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. November 2016, 08:48

Jepp so sollte es gehn...

Auf insanelymac gibts auch n passenden Thread...

Aber mittlerweile sage ich mir selber hätte ich mal eine 760er oder so gekauft 😄

Wäre halt einfach schöner 😄

Beitrag von „iBrezel“ vom 23. November 2016, 11:51

[Zitat von CrusadeGT](#)

...

Wäre halt einfach schöner 😄

was meintest du mit *schöner*?

Habe mir jetzt eine **Gigabyte GV-N78TGHz-3GD NVIDIA GeForce GTX 780 TI** Grafikkarte für 130 €uronen gekauft.

Wenn ich die anstelle der 660 Ti in mein El Cap-System einbaue: muss ich da

- den Webdriver deinstallieren
- an der Clover/config was ändern?

Gruß

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. November 2016, 21:29

Nö, alles nach OS X 10.10.2 läuft mit beiden Karten komplett ooB.

Beitrag von „iBrezel“ vom 23. November 2016, 21:55

D.h. nicht mal *Frühjahrsputz* im System ist nötig?

Muss ich mir keine Sorgen machen, dass es da zu Inkompatibilitäten zwischen dem, was

derzeit auf meinem System installiert ist (wg. der GTX 660 und dem momentan installierten Webdrives 346.03.15f04) und dem, was ggf. benötigt wird, wenn ich die 780-er einbaue? Ich habe gerade gesehen, dass man im NVIDIA Driver Manager per Mausklick den Webdrive abschalten kann:



Werde ich wohl vor dem Herunterfahren machen müssen, der dem Grafikkarten-Tausch vorangeht...

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2016, 22:06

Genau einfach im ControlPanel deaktivieren oder falls Du das ganze als Bootflag mitgibst (nvda_drv=1) dann den Flag aus der config.plist entfernen und dann die Karten tauschen und fertig ist die Laube 😄

Beitrag von „iBrezel“ vom 26. November 2016, 22:20

Und wie mache ich das mit meinen Chimera-basierten Installationen: ML, Mavericks, Yosemite? Muss ich da wieder mit Multibeast ran? Bei meiner neuesten Errungenschaft - El Capitan mit Clover - ist's soweit klar, aber ich will ja die anderen Systeme ja auch noch booten können...

Update: ich musste bei meinen nicht Clover-basierten Installationen sonderbarerweise gar nichts umkonfigurieren... Einerseits gut, andererseits wissen warum wäre besser.

Beitrag von „griven“ vom 30. November 2016, 23:50

Das Stichwort heißt NVRAM 😊

Der NVIDIA Treiber legt seine Boot-Args mit Ausnahme der macOS Sierra Varianten im NVRAM ab sofern das in Deinem Fall im NVRAM des Systems passiert wirkt sich eine solche Änderung der Einstellungen natürlich auf alle Instanzen aus...

Beitrag von „iBrezel“ vom 1. Dezember 2016, 02:14

[Zitat von griven](#)

Das Stichwort heißt NVRAM 😊
...wirkt sich eine solche Änderung der Einstellungen natürlich auf alle Instanzen aus...

d.h. in der HW meines Boards?
ich muss noch viel lernen...